

Erstes Primärversorgungsnetzwerk startet mit engagiertem Gesundheitsteam in der Steiermark Österreichische Gesundheitskasse lud zur offiziellen Eröffnung PVN Schöcklblick

Der Ausbau der Primärversorgungseinheiten (PVE) schreitet in der Steiermark mit großen Schritten voran. In Kumberg-Gutenberg wurde nun bereits die 13. steirische Primärversorgungseinheit eröffnet. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) freut sich, eine weitere PVE als Vertragspartnerin begrüßen zu können. In der Steiermark ist es das erste Netzwerk, in dem mehrere Standorte strukturiert und verbindlich zusammenarbeiten, österreichweit gibt es bereits 7 Netzwerke und insgesamt 65 PVE.

Primärversorgungseinheiten zeichnen sich durch die effiziente Zusammenarbeit eines Ärzt*innen-Teams mit diversen Gesundheitsberufen sowie Therapeut*innen und Sozialarbeiter*innen aus. PVE können als Zentrum an einem Standort oder - wie im aktuellen Fall - als Primärversorgungsnetzwerk (PVN) an mehreren Standorten organisiert sein.

Am 7. Juni luden die drei Ärztinnen des Netzwerks - Dr.ⁱⁿ Hannelore Fauster, Dr.ⁱⁿ Barbara Schmidmayr und Dr.ⁱⁿ Monika Schuster zur offiziellen Eröffnung. Sie betonen: "Das Primärversorgungsnetzwerk ist das ländliche Pendant zu den städtischen Primärversorgungszentren. So ist eine optimale Gesundheitsversorgung durch qualifizierte Gesundheits- und Therapieberufe in kleinen Gemeinden gesichert." Gefeierte wurde dieser zukunftsweisende Schritt gemeinsam mit den beiden Vorsitzenden des Landesstellenausschusses der ÖGK in der Steiermark, Ing. Josef Harb und KommR Vinzenz Harrer, dem steirischen Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl und Kumbergs Bürgermeister Franz Gruber.

„Es freut uns, dass nun auch in der Steiermark die Möglichkeit genutzt wird, mehrere Ordinationen unter dem Schirm eines Primärversorgungsnetzwerks zusammenzufassen. Das erlaubt, die bewährten Vorteile einer Primärversorgungseinheit zu übernehmen – nämlich die Ergänzung des Angebots durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Gesundheitsberufen – und damit eine wohnortnahe moderne Versorgung im niedergelassenen Bereich zu garantieren“, betonten die beiden Landestellenausschussvorsitzenden der ÖGK in der Steiermark, KommR Vinzenz Harrer und Ing. Josef Harb und verweisen auch auf weitere Vorteile wie etwa längere Öffnungszeiten inklusive Tagesrandzeiten, weniger doppelte Wege und Befunde, kürzere Wartezeiten. Außerdem können die Patient*innen auf ein erweitertes Leistungsangebot zugreifen und werden zielgerichtet versorgt.

Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl ergänzte: „Die große Stärke unseres Gesundheitssystems ist seine Vielfalt. Primärversorgungseinheiten sind dafür ein wesentlicher Baustein. Die Zusammenarbeit mehrerer verschiedener Berufsgruppen steht hierbei im Fokus: Von Allgemeinmedizin über Eltern-Kind-Pass-Untersuchungen und Gesundheitsförderung bis hin zur Palliativversorgung, vereint in einem starken Netzwerk. Dadurch entsteht eine neue Versorgungsqualität für die Menschen in der Region. Sie können sich über längere Öffnungszeiten, kürzere Wartezeiten und insgesamt mehr Angebot freuen. Ich danke Dr.ⁱⁿ Hannelore Fauster, Dr.ⁱⁿ Barbara Schmidmayr und Dr.ⁱⁿ Monika Schuster sowie allen Mitarbeitenden des Primärversorgungsnetzwerks Schöcklblick Kumberg-Gutenberg für das beherzte Engagement.“

„Beim Primärversorgungsnetzwerk Schöcklblick können wir auf drei bestehende Ordinationen in Kumberg und Gutenberg aufbauen, die schon jetzt eine wichtige und nachhaltige Versorgung für die Bevölkerung hier in der Schöcklregion bieten. Umso mehr freut es mich, dass die Einzelordinationen von Dr.ⁱⁿ Hannelore Fauster, Dr.ⁱⁿ Monika Schuster und Dr.ⁱⁿ Barbara Schmidmayr nun eng miteinander kooperieren und ihr Angebot durch die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen ausbauen“, betonte Franz Gruber, Bürgermeister der Marktgemeinde Kumberg.

Das Angebot der Allgemeinmedizin im Primärversorgungsnetzwerk Schöcklblick umfasst neben der allgemeinmedizinischen Grundversorgung, der Nachkontrolle bei Akutfällen und den Hausbesuchen auch die Versorgung chronisch kranker, multimorbider und geriatrischer Patient*innen sowie die palliativmedizinische Grundversorgung. Auch der Versorgung von Kindern und Jugendlichen widmet sich das PVN-Team. Ziel ist es, einen niederschweligen Anknüpfungspunkt für die Bevölkerung in der Region zu bieten und damit deren Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Zusätzlich werden Programme zur Gesundheitsförderung und Prävention in Zusammenarbeit mit der ÖGK geboten.

Das Primärversorgungsnetzwerk Schöcklblick umfasst die drei Ordinationen von Dr.ⁱⁿ Hannelore Fauster Am Platz 16 in Kumberg, Dr.ⁱⁿ Barbara Schmidmayr in Garrach 205/1 in Gutenberg und Dr.ⁱⁿ Monika Schuster in der Schustergrabenstraße 1a in Kumberg.

Mehr Informationen finden Sie unter www.pvn.st

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at